



Wieviel Autos gibt es auf der ganzen Welt?

Im Anfang des Jahres 1928 betrug die Gesamtzahl der in der ganzen Welt in Verwendung stehenden Automobile 29 638 535, d. h. um 2 111 297 Wagen mehr als im vergangenen Jahre. Im Vergleich mit der Produktion der Fahrzeuge im Jahre 1927, welche mit der Zahl 4 147 313 angegeben wird, betrug der jährliche Zuwachs der in Verwendung stehenden Automobile etwas weniger als die Hälfte der Gesamtproduktion. Von der Gesamtzahl der registrierten Automobile kommen etwa 78 Prozent oder 23 253 882 Wagen auf die Vereinigten Staaten. Die Anzahl der in den übrigen Ländern benutzten Automobile beträgt im ganzen 6 384 653, im Gegensatz zu 5 467 238 im vergangenen Jahre. In den Vereinigten Staaten kommt ein Automobil auf 5,1 Einwohner. In Neuseeland kommt ein Automobil auf je 10,7 und in Australien auf je 13,4 Einwohner. Bei der weißen Einwohnerschaft in Südafrika kommt ein Automobil auf je 16,7 Einwohner. Einen bemerkenswerten Fortschritt verzeichnet im vergangenen Jahre Großbritannien, deren Gesamtzahl der in Verwendung stehenden Automobile 1 219 477 erreicht, außer 660 928 Motorfahrrädern. Frankreich hat im ganzen 960 000 Automobile in Verwendung, Kanada 939 479, Australien 464 225 und Deutschland 422 300 Wagen. Rechnet man die in den Filialwerken von etwa 20 überseeischen Ländern zusammengestellten Automobile, so wurden im vergangenen Jahre aus Amerika nach dem Ausland im ganzen 530 000 Wagen ausgeführt. Der Wert des exportierten amerikanischen Automobilmaterials, in welchem die Sendungen von Wagen, Lastautos und der Bestandteile, der Pneumatiks, der Traktoren, der Motorfahrräder und der Automobilmaschinen inbegriffen sind, erreichte die ungeheure Summe von 537 548 189 Dollars gegen 456 425 702 Dollars im Jahre 1926. Im Anfang des Jahres 1928 waren in den führenden Automobilländern an Personen- und Lastwagen registriert:

Vereinigte Staaten	23 253 882	Spanien	110 000
Großbritannien	1 219 477	Südafrika	100 000
Frankreich	960 000	Belgien	100 000
Kanada	939 479	Dänemark	83 094
Australien	464 225	Niederlande	74 000
Deutschland	422 300	Schweiz	53 000
Argentinien	241 356	Mexiko	50 000
Italien	165 000	Japan	49 556
Brasilien	140 102	Kuba	45 000
Neuseeland	134 215	Rußland	22 500
Indien	117 000	China	17 121
Schweden	110 500		

Deutschland verdoppelt seinen Automobilexport.

Der deutsche Kraftfahrzeugaußenhandel hat sich in der ersten Hälfte des laufenden Jahres wesentlich günstiger entwickelt als im Vorjahre. Die im Vergleich zur Vorkriegszeit bereits sehr bedeutende Einfuhr hat allerdings weiter zugenommen, jedoch nur um knapp 9 Prozent, während im vergangenen Jahr eine Einfuhrsteigerung um 25 Prozent zu verzeichnen war. Auf der anderen Seite hat sich der Auslandsabsatz der deutschen Kraftfahrzeugindustrie in diesem Jahre um nicht weniger als 111 Prozent erhöht, so daß der Einfuhrüberschuß im Kraftfahrzeughandel von rund 27 Millionen Mark in der ersten Hälfte des Vorjahres auf 17 Millionen Mark zurück-